

RBS-Medienmitteilung vom 24. Februar 2011

Eine halbe Million mehr Fahrgäste beim RBS

Im 2010 transportierte der Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS insgesamt 26,2 Millionen Fahrgäste. Gegenüber dem Vorjahr reisten insgesamt rund 500'000 Fahrgäste mehr mit den Zügen, Bussen und Trams des RBS, was einer Zunahme von 2 % entspricht.

Der RBS kann ein erfreuliches Jahresergebnis präsentieren: Das Angebot auf Schiene und Strasse wurde im Jahr 2010 von rund 26,2 Millionen Fahrgästen genutzt. Davon nutzen rund 20,3 Millionen Fahrgäste die Bahn (+ 2 %) und 5,9 Millionen den Bus (+ 3 %). Dies sind rund zwei Prozent oder 500'000 Personen mehr als im Vorjahr.

Auskunft erteilt:

Linda Segessenmann, Assistentin Kommunikation Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS,
Telefon 031 925 55 65 oder linda.segessenmann@rbs.ch

Der Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS ist Teil der S-Bahn Bern. Der integrierten Transportkette verpflichtet, befördert er auf vier Bahnlinien S7, S8, S9 und RE sowie zehn Buslinien rund die Hälfte der Fahrgäste der S-Bahn Bern. Derzeit benutzen täglich rund 80'000 Fahrgäste das RBS-Angebot. Beschäftigt sind rund 400 Mitarbeitende. Als konzessioniertes Transportunternehmen gehört der RBS zu 31 % dem Bund, zu 35 % dem Kanton Bern, den Rest teilen sich BERNMOBIL (15 %), der Kanton Solothurn (8 %), weitere Gemeinden sowie private Eigentümer.